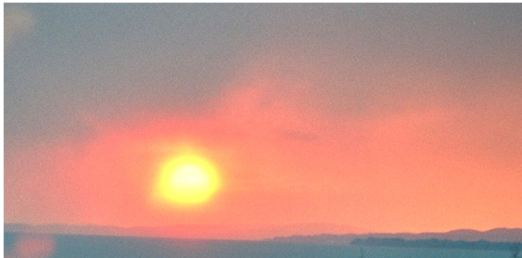


## TAGUNG

# Nahtoderfahrungen Sterbebettsvisionen Nachtodkontakte



Sonnenuntergang am Bodensee (Foto: Eckart Ruschmann)

Bregenz

18.-20. Oktober 2019

### Veranstalter:

Netzwerk Nahtoderfahrung e.V. und Bodensee-Kolleg  
in Kooperation mit Swiss-IANDS und Thanatos.tv  
(Werner Huemer)

### Veranstaltungsort:

Gösserbräu Bregenz  
Anton-Schneider-Straße 1  
6900 Bregenz  
Österreich

### Kosten:

Tagungsgebühr:  
bis 31.3.2019 (Frühbucher-Rabatt): € 80,--  
ab 1.4.2019: € 95,--

Anmeldung per Email: [tagungbregenz@aon.at](mailto:tagungbregenz@aon.at)

### Übernachtung:

Wir haben Zimmerkontingente in mehreren Bregenzer  
Hotels und bitten um Reservierung über uns.  
Hotelliste mit Preisen senden wir auf Anfrage zu.

Schriftliche Anmeldungen bzw. telefonischer Kontakt:

### Bodensee-Kolleg (E. Ruschmann)

Rathausstraße 37  
6900 Bregenz / Österreich  
☎ +43 (0)650 - 29 18 060

### Dozentinnen und Dozenten

#### Evelyn Elsaesser

CH – Chavannes de Bogis

wurde 1954 in Bern geboren und lebt seit vielen Jahren in der Nähe von Genf. Seit rund 30 Jahren widmet sie sich der Erforschung von Nahtoderfahrungen und seit ungefähr zehn Jahren zudem dem Studium von Bewusstseinsänderungen in Todesnähe, insbesondere Sterbebettsvisionen und dem Phänomen der direkten und spontanen Nachtodkommunikation. Sie ist Gründungsmitglied der Swiss-IANDS.

#### Werner Huemer

A – Eggersdorf b. Graz

wurde 1962 in Graz geboren, lebt im Süden Österreichs und ist als freier Journalist, Filmemacher und Autor tätig. Er hat mehrere Bücher zu weltanschaulichen Fragen verfasst und betreut den im Oktober 2015 gegründeten YouTube-Kanal „Thanatos.tv“, auf dem inzwischen rund 100 Filmproduktionen zum Thema Sterbeforschung und verwandten Inhalten zu finden sind.

#### Dr. Joachim Nicolay

D - Lemberg

geb. 1947, ist Dipl.-Psych. und Dipl.-Theol. Er hat in Philosophie promoviert. Beruflich war er in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern sowie in freier Praxis als Psychotherapeut und Supervisor tätig. Er ist Vorsitzender des Netzwerk Nahtoderfahrung. Zu seinen Veröffentlichungen zählt das Buch *Ein Gehen ins Licht – Nahtoderfahrungen*, das 2017 im Verlag Butzon & Bercker erschien.

#### Emma Otero

CH – Biel

(s. Programmteil)

#### Dr.med. Reto Eberhard Rast

CH - Luzern

geb. 1973, studierte in Zürich und Lausanne Medizin, Geschichte und Biologie. Er ist hauptsächlich als Allgemeinarzt in Luzern tätig und arbeitet nebenberuflich als Dozent in Bern. Während der Assistenzzeit begann er sich intensiv für das Phänomen der Nahtoderfahrungen zu interessieren und Erfahrungen reanimierter Patienten zu sammeln. 2014 gründete er mit Hilfe der anderen Vorstandsmitglieder die Swiss-IANDS.

#### Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann

A - Bregenz

Studium der Indologie, Philosophie und Psychologie. 2002 Habilitation für Philosophie an der Univ. Klagenfurt mit einer Arbeit über „Philosophische Beratung“ (Stuttgart 1999). Tätig als Philosophischer Berater und personenzentrierter Psychotherapeut.

#### Dr. Nicole Züllig

CH - Zürich

(s. Programmteil)

## FREITAG 18.10.2019

### 16:45 Uhr Begrüßung und Einführung

### 17:00 Uhr Vortrag

Dr.med. Reto Eberhard Rast

### Darstellungen von Nahtoderfahrungen in der bildenden Kunst

Aus dem weltweiten literarischen Fundus wurden in den letzten 40 Jahren viele Beschreibungen von Nahtoderfahrungen zu Tage gefördert. Nicht so in der bildenden Kunst. Eignet sich diese Ausdrucksform des Menschen weniger, um die beinahe zum Allgemeingut gewordenen Elemente einer Nahtoderfahrung darzustellen? Oder wurden die Beiträge bisher einfach nie kompiliert oder gefunden?

Der Referent möchte dieser Frage anhand der ihm zugänglichen Bilder von Nahtoderfahrenden oder daran interessierten Künstlerinnen und Künstlern nachgehen.

## SAMSTAG 19.10.2019

### 9:00 Uhr Vortrag

Werner Huemer

### Der Tod als Tor zum Leben – Impulse aus der Sterbeforschung

In seinem Vortrag fasst Werner Huemer die wichtigsten Erkenntnisse der Sterbeforschung zusammen. Aus den faszinierenden Beschreibungen von Menschen in Todesnähe lassen sich wertvolle Impulse für das Leben ableiten.

10:30 Uhr Pause

### 11:00 Uhr Erfahrungsbericht (Emma Otero)

Emma Otero arbeitet als diplomierte Pflegefachfrau und Bio-dynamische Körpertherapeutin in eigener Praxis. Sie ist Gründungsmitglied der Swiss-IANDS.

Während der Geburt des dritten Kindes hatte sie eine Nahtoderfahrung. Die darin vorkommenden visionären Anteile bereiteten sie in einem schwierigen Prozess auf den zwei Jahrzehnte später eintretenden Tod der damals geborenen Tochter vor.

12:00 Uhr Mittagspause

### 14:30 Uhr Vortrag

Evelyn Elsaesser

### Direkte und spontane Nachtodkontakte

Ein direkter und spontaner Nachtodkontakt (NTK) tritt auf, wenn ein Trauernder eine verstorbene Person unerwartet durch die Sinne von Sehen, Hören, Riechen oder Berühren wahrnimmt. Sehr häufig „spüren“ die Kontaktierten lediglich die Anwesenheit der verstorbenen Person oder es findet ein Kontakt oder eine Kommunikation während des Schlafes oder im hypnagogen Zustand statt.

NTKs treten häufig auf, schätzungsweise haben 30-50% der Trauernden einen oder mehrere direkte und spontane NTKs erlebt. Trotz ihres weitverbreiteten Vorkommens sind NTKs wenig erforscht und kommen in den Medien und im öffentlichen Diskurs kaum vor.

Evelyn Elsaesser, Projektleiterin eines internationalen zweijährigen Forschungsprojekts, das die Phänomenologie und die Auswirkungen von Nachtodkontakten untersucht, stellt erste Forschungsergebnisse vor.

16:00 Uhr Pause

### 16:30 Uhr Ein Dialog

Dr. Eckart Ruschmann im Gespräch

(Dialogpartner: Werner Huemer)

### Bewusstsein und (Über-)Leben

Die Frage, ob es ein (persönliches) Überleben des Todes gibt, wird extrem kontrovers beantwortet, ob im religiösen, philosophischen oder wissenschaftlichen Kontext. Etwas klarer werden die möglichen unterschiedlichen Perspektiven, wenn man die Frage nach dem Bewusstsein stellt. Was ist Bewusstsein? Wie ist der Zusammenhang von Gehirn und Bewusstsein? Die Annahme, Bewusstsein werde vom Gehirn „produziert“, ist eine *Theorie*, die allerdings zu vielen empirischen Befunden nicht gut „passt“. Im Gespräch werden Alternativen aufgezeigt, die für die Fragen nach „Bewusstsein und Leben“ sowie nach „Bewusstsein und Überleben“ eine gute Grundlage geben.

18:00 Uhr Pause

### 19:00 - 19:30 Uhr Humor im Jenseits?

Joachim Nicolay stellt heitere Szenen aus Nahtodberichten vor

## SONNTAG 20.10.2019

### 9.00 Uhr Erfahrungsbericht (Dr. Nicole Züllig)

Nicole Züllig studierte in Zürich, Kalifornien und Vancouver Psychologie und Psychotherapie. Sie arbeitet in Zürich in eigener Praxis. Als sie mit 16 Jahren aufgrund eines anaphylaktischen Schocks reanimiert werden musste, machte sie selbst eine NTE. Ihre spätere Tätigkeit führte sie schrittweise zu einem besseren Verständnis ihrer einstigen Erfahrung. Sie ist Gründungsmitglied der Swiss-IANDS.

10:00 Uhr Pause

### 10:30 Uhr Vortrag

Dr. Joachim Nicolay

### Die Liebe und der Sinn des Lebens

Nahtoderfahrungen rühren an den Sinn des Lebens. Das wird an Fallbeispielen aufgezeigt. Sowohl durch positive als auch durch negative Nahtoderfahrungen können Menschen dazu kommen, ihrem Leben eine andere Richtung zu geben. Sie denken neu über ihre „Aufgabe“ im Leben nach und betonen die Bedeutung, die der Liebe und dem persönlichen Wachstum zukommen. Warum ist die Erfüllung dieser Aufgabe so wichtig?

12:00 - 12:30 Uhr

**Abschluss / Rückmeldungen / Ausklang**



**Veranstaltungsort:**  
Gösserbräu Bregenz